



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2018/317

19.11.2018

Federführend: Ordnungsamt
Bernd Wandel

Beteiligt: Finanzdezernat

Tagesordnungspunkt:

Zustimmung zur Wahl des 2. Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rottenburg am Neckar

Beratungsfolge:

Gemeinderat	04.12.2018	Entscheidung	öffentlich
-------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rottenburg am Neckar am 17.11.2018 in Rottenburg am Neckar-Kiebingen

Beschlussantrag:

Der Wahl von Herrn Michael Frank zum 2. Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rottenburg am Neckar wird zugestimmt.

Anlagen: -

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Dr. Hendrik Bednarz
Erster Bürgermeister

gez. Nehle Betz
stellvertretende Amtsleiterin

Begründung:

Gemäß § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg i. V. m. § 10 Abs. 2 und 5 der Feuerwehrsatzung der Stadt Rottenburg am Neckar werden der Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter von den aktiven Angehörigen der Gemeindefeuerwehr auf die Dauer von fünf Jahren in geheimer Wahl gewählt und nach Zustimmung durch den Gemeinderat vom Oberbürgermeister bestellt.

Nachdem im Jahr 2018 die fünfjährige Amtszeit des bisherigen 2. Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten, Herrn Michael Frank, abläuft, wurde der 2. Stellvertreter in der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rottenburg am Neckar am 17.11.2018 neu gewählt. Diese fand in Kiebingen für die Gesamtwehr statt.

Der bisherige Amtsinhaber Michael Frank und Sebastian Adelbert Baur stellten sich zur Wahl des 2. Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten.

Bei der Wahl waren 284 aktive Feuerwehrangehörige anwesend und wahlberechtigt.

Das Wahlergebnis im Einzelnen:

Abgegebene Stimmen insgesamt:	284
davon ungültig:	11
gültig:	273
Sebastian Adelbert Baur:	126
Michael Frank:	147

Der Gemeinderat wird gebeten, der Wahl von Herrn Michael Frank zum 2. Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rottenburg am Neckar zuzustimmen.